

Biologisch abbaubares und kompostierbares Einweggeschirr

Laut BUND fallen jährlich in deutschen Haushalten etwa 37 Millionen Tonnen Abfälle an, das sind 450 Kilogramm pro Einwohner und Jahr.

Rund 55 % der Abfälle fließt in die Verwertung.

Ein stoffliches Recycling findet bei Altpapier, Altmetallen, Altglas, fast allen Bioabfällen und knapp der Hälfte der Kunststoffabfälle statt.

Bei der Verwendung von Einweggeschirr sollten wir daher auf biologisch abbaubare und kompostierbare Produkte achten.

Zum Beispiel:

Einweggeschirr aus Palmblätter. Das Geschirr wird aus abgefallenen Palmblättern und ganz nach dem Fair-Trade-Prinzip hergestellt. Die Blätter werden gepresst und zu Geschirr verarbeitet, das für private Haushalte aber auch für Catering- und Veranstaltungszwecke geeignet ist.

Es kann nach der Benutzung kompostiert werden.

Einweggeschirr (Teller und Besteck) aus Zuckerrohr.

Diese nachhaltig hergestellten Wegwerf-Teller und Wegwerf-Bestecke sind kompostierbar und können in der Biotonne entsorgt werden.

Sie werden aus Bagasse, einem Restmaterial aus der Zuckerrohrproduktion hergestellt.

Des weiteren gibt es Einweg-Besteck aus Holz (aus Birkenholz, nicht gebleicht) und Servietten aus Zellstoff oder recyceltem Papier.

Verschiedene Hersteller haben sich spezialisiert, die diese Produkte anbieten.

Wenn viele von uns mitmachen, können wir mit kleinen Schritten etwas bewegen.